

- ▶ Fehler- und Risikomanagement
- ▶ Notfallmanagement
- ▶ Medikamente und Verordnungen
- ▶ Ausstattung (Geräte/Medizinprodukte)
- ▶ Externe Kooperation und Kommunikation
- ▶ Team und interne Kommunikation
- ▶ Beschwerdemanagement
- ▶ Datenschutz

Special Feature

Es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Frage zu einem drängenden Thema aus Ihrer Praxis einzubringen, das nicht über die Themenschwerpunkte abgedeckt ist.

Haben Sie und Ihr Team Interesse oder Fragen?
Dann senden Sie uns eine E-Mail oder melden Sie sich telefonisch.

Ärztchammer Niedersachsen
Zentrum für Qualität und Management
im Gesundheitswesen

Karl-Wiechert-Allee 18-22
30625 Hannover
Telefon: 0511 380-2506
E-Mail: zq@aekn.de

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird mit **23 Fortbildungspunkten** vom Sachgebiet Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.

Direkter Austausch mit anderen Praxisteams!
Machen Sie mit!

www.aekn.de

Peer Review



**BEHANDLUNGS-
SICHERHEIT**
IN DER ARZTPRAXIS

Direkter Austausch
mit anderen Praxisteams

www.aekn.de

WAS IST EIN PEER REVIEW?

Das Peer-Review-Verfahren ist ein Instrument, das die kritische (Selbst-)Reflexion des eigenen Handelns ermöglicht. Im Fokus steht dabei **der direkte Austausch mit anderen Praxisteams**.

Der Schwerpunkt dieses Peer Reviews liegt auf dem Aspekt der Behandlungssicherheit, also auf einem Themenbereich, bei dem kleine Fehler große Auswirkungen haben können. Umgekehrt kann hier mit kleinen Maßnahmen aber auch viel bewirkt werden.

Kern des Verfahrens ist der **gegenseitige Vor-Ort-Besuch von Kolleginnen und Kollegen** - idealerweise interprofessionell zusammen mit zwei MFA im Team.

Einführend wird in einer eintägigen **Peer-Ausbildung** über den Ablauf des Peer Reviews informiert und im Rahmen eines Kommunikationstrainings auf die Rolle des besuchten Teams bzw. des besuchenden Teams vorbereitet.

Die teilnehmenden Praxisteams lernen sich dort kennen und sprechen die gegenseitigen Besuchstermine ab.

WIE LÄUFT DAS PEER REVIEW AB?

1. Peer-Ausbildung: Ärztin/Arzt & 2 MFA | 8 Std.

- » Erläuterung des Peer-Review-Verfahrens
- » Grundlagen von Patientensicherheit
- » Kommunikationstraining

2. Selbsteinschätzung

Mithilfe eines Selbsteinschätzungsbogens beurteilen Sie die Sicherheitskultur in Ihrer eigenen Praxis

3. Vor-Ort-Besuch | 4 Std.

Durchführung des Vor-Ort-Besuchs an einem von Ihnen und Ihrem selbstgewählten Peer-Partner festgelegten Termin

4. Interne Nachbearbeitung

Umsetzung des gemeinsam im Vor-Ort-Besuch erarbeiteten Maßnahmenplans

5. Reflexionstreffen | 2 Std.

Möglichkeit zum Austausch mit den teilnehmenden Teams

WAS HABEN SIE DAVON?

► Voneinander miteinander lernen

Sie erhalten die Möglichkeit zum direkten Austausch mit anderen Praxisteams.

► Austausch statt Kontrolle

Unter Nutzung der beruflichen Erfahrung und auf Augenhöhe werden Qualität und Abläufe der Patientenversorgung reflektiert und Tipps ausgetauscht.

► Interprofessionalität

Durch den interprofessionellen Ansatz werden die Abläufe vor und hinter der geschlossenen Sprechzimmertür transparenter.

► Aufzeigen von Potenzialen

Aufdeckung versteckter Potenziale der einzelnen Praxis durch Einbringen einer externen, wohlwollenden, kollegialen Perspektive.

► Individuell angepasster Maßnahmenplan

Erarbeitung von genau auf die eigene Praxis zugeschnittenen Lösungen und Austausch von Good-Practice-Ansätzen.

► Durchdachte Themenauswahl

Betonung von Themen, die oft nur am Rande in den herkömmlichen QM-Systemen behandelt werden (siehe umseitig).